

## **Malteser Momente Verbandsnachrichten** (10.10.19)

### **Malteser Menüservice im Bezirk München unter neuer Leitung**

*Gräfelfing.* Diplom Betriebswirtin Katrin Dietze ist neue Leiterin des Malteser Menüservice im Bezirk München. Die 49-jährige Gräfelfingerin ist künftig für München und die umliegenden Landkreise zuständig für Planung, Beschaffung und Personalmanagement eines der Kerndienste der Hilfsorganisation. Sie ist dafür verantwortlich, dass jeder der rund 500 Kunden pünktlich jeden Tag sein Mittagmenü nach Hause geliefert bekommt. Zu den regulären Kunden des Menüservice der Malteser zählen auch fast 200 Bedürftige, die über das soziale, spendenfinanzierte Projekt der Malteser Mahlzeiten-Patenschaften jeden Tag kostenlos mit Essen versorgt werden. Nicht nur die Kunden liegen der neuen Leiterin am Herzen. Dietze legt Wert auf ein gutes Arbeitsklima mit viel Teamwork. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Kundenbüro Anfragen von Interessenten bearbeiten, Kundenbestellungen entgegennehmen, und Menüservicetouren disponieren, aber auch die Fahrerinnen und Fahrer, die täglich im Einsatz sind, sollen sich bei den Maltesern wohl fühlen und dazu gehören, so Dietze, ein ordentliches Equipment und verweist auf den neuen modernen Fuhrpark für die sozialen Dienste, den die Bezirksgeschäftsstelle im Frühsommer angeschafft hat.

### **Malteser und Caritas unterzeichnen Hausnotruf-Kooperationsverträge**

*Garmisch-Partenkirchen/Freising.* Ein Hausnotrufgerät kann Leben retten. Es gibt den Angehörigen Sicherheit und ermöglicht vielen Seniorinnen und Senioren ein langes und selbstbestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung. Die beiden großen Sozialverbände in der Erzdiözese München und Freising Caritas und Malteser Hilfsdienst

unterzeichneten bereits im vergangenen Dezember einen Rahmenvertrag, damit der Hausnotruf noch mehr Menschen zugutekommen kann. Für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen unterschrieben Ende September Alexander Huhn, Kreisgeschäftsführer des Caritas Zentrum Garmisch-Partenkirchen und Dieter Wünsche, Bezirksgeschäftsführer der Malteser Hilfsdienst gGmbH, einen Hausnotruf Kooperationsvertrag. Einen entsprechenden Vertrag unterzeichneten für den Landkreis Freising auch Carolin Dümer, Kreisgeschäftsführerin der Caritas Freising, und Sebastian Oberpriller, Kreisgeschäftsführer der Malteser Erding Freising Ebersberg. Die neuen Kooperationen der beiden Sozialverbände haben zum Ziel, Kundinnen und Kunden der Caritas auf deren Wunsch schnell und unkompliziert mit einem hochmodernen Hausnotrufgerät auszustatten. Dabei ist es ganz gleich, ob die älteren Menschen zu Hause, in Anlagen des Betreuten Wohnens oder anderen Senioreneinrichtungen leben.

### **Jahresempfang ab diesem Jahr als Erntedankfeier**

*Rosenheim.* Zum ersten Mal haben die Rosenheimer Malteser Anfang Oktober mit geladenen Gästen Erntedank gefeiert. Die Veranstaltung, die den bisherigen Neujahrsempfang im Januar ablöst, stellt noch mehr den Dank in den Mittelpunkt – an Kooperationspartner, andere Hilfsorganisationen, Behörden, Politiker, Förderer, Medien, Vertreter anderer Malteser Gliederungen sowie das eigene ehren- und hauptamtliche Team. Zentrales Element des Dankens in der katholischen Hilfsorganisation ist aber auch der Dank an den Herrgott, der seine segnende Hand über die Organisation und ihr Wirken hält. Dazu hielt Stadtpfarrer und Malteser Gliederungsseelsorger Andreas Maria Zach eine bewegende Andacht. Im Rahmen des offiziellen

Festakts wurden fünf vorwiegend junge Helfer in Führungsfunktionen berufen. Außerdem ehrte der Stadt- und Kreisbeauftragte Guido von Rohr mehrere Mitglieder für ihre 10- bis 30-jährige Zugehörigkeit zum Hilfsdienst. Im kommenden Jahr steht die Gewinnung neuer ehrenamtlicher Helfer für den Katastrophenschutz und Sanitätsdienst im Fokus der Hilfsorganisation.

### **Werben für das Ehrenamt**

*Ebersberg.* Anfang Oktober stellten Helfer der Malteser Ebersberg und Erding im Rahmen der jährlichen Ehrenamtsmesse in Ebersberg ihre Dienste vor. Die Besucher konnten den Rettungswagen besichtigen und sich über die Arbeit der Malteser informieren. Außerdem schminkte die Gruppe der Realistische Unfalldarstellung kleine Wunden. Die Malteser Jugend beaufsichtigte die Kinder, die ausgiebig die Hüpfburg nutzten. Eine Gruppe von Malteser Schulsanitätern bot gemeinsam mit Felix Höpfl; Leiter Ausbildung auf Landesebene, die Ausbildung zum Herzensretter an. Diese Möglichkeit nutzten Landrat Robert Niedergesäß und Bürgermeister Walter Brilmayer und erwarben das Abzeichen in Bronze.

### **Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst**

Wer keinen Studien- oder Ausbildungsplatz gefunden hat und nicht weiß, wie es weitergeht, der ist bei den Maltesern genau richtig. In den meisten Malteser Dienststellen gibt es noch wenige freie Plätze für einen Freiwilligendienst. Wer sich für den Herbst bewerben möchte, sollte sich aber beeilen. Die notwendigen Unterlagen müssen einige Wochen vor dem gewünschten Start eingereicht werden. Informationen gibt es in

jeder Malteser Dienststelle und unter [www.malteser-freiwilligendienste.de](http://www.malteser-freiwilligendienste.de). Dort können Interessenten in der Platzbörse bundesweit nach den aktuellen Angeboten suchen.

### **Begleiten und Umsorgen am Lebensende - Drei „Letzte-Hilfe-Kurse“ der Malteser im Herbst**

Dass man nach Unfällen erste Hilfe leistet ist selbstverständlich. Doch wie kann ich einem Menschen helfen, der im Sterben liegt? Die Malteser möchten mit den Kurzkursen zur „Letzten Hilfe“ Menschen Grundwissen an die Hand geben und sie ermutigen und befähigen, Angehörige auf dem letzten Weg des Lebens zu begleiten und sich Sterbenden zuzuwenden. Koordinatorinnen des Malteser Hospizdienstes vermitteln in dem 3,5 stündigen Kurs, was Angehörige und Freunde über das Ende des Lebens wissen sollten und was sie für die ihnen Nahestehenden tun können. An folgenden Terminen finden Kurzkurse zur „Letzten Hilfe“ statt:

- Gilching, in der Volkshochschule, am Montag, 21. Oktober 2019, 18:00 – 21:30 Uhr. Anmeldung bitte bei der vhs Gilching e.V., Landsberger Str. 17a, 82205 Gilching, unter Telefon 08105 7795-0. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro.
- Planegg, in der Würmtal Insel, am Donnerstag, 24. Oktober 2019, 18:00 – 21:30 Uhr.  
Interessenten werden gebeten sich bei der Würmtal Insel, Pasinger Str. 13, 82152 Planegg, unter Telefon 089-89329740 anzumelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro.
- Percha, im Malteserstift St. Josef am Montag, 11. November 2019, 18:00 – 21:30 Uhr.  
Interessenten werden gebeten sich im Malteserstift, Harkirchner

Str. 7, 82319 Starnberg unter Telefon 08151 91 559-0  
anzumelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro.

### **Tag der offenen Türe bei den Malteser Hospizdiensten in Gräfelfing**

Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die mehr über die Malteser Hospizdienste für Erwachsene, für Kinder, Jugendliche und für Familien wissen wollen und Beratung zu Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht wünschen, veranstalten die Malteser einen Tag der offenen Türe. Dieser findet statt am Samstag, den 09. November 2019 von 11 bis 16 Uhr in den Büroräumen der Malteser Hospizdienste in der Bahnhofstrasse 3 (1. Stock rechts) in 82166 Gräfelfing.